Wasim Ghrioui wurde 1981 in Damaskus geboren. Er ist ein multidisziplinärer Künstler und arbeitet in der Bildenden Kunst, Literatur, Musik, Regie und Film. Von 1998 bis 2011 arbeitete er hauptsächlich mit Mosaik. Im rahmen von Gruppen- und Einzelausstellungen zeigte er seine Arbeiten aus den bereichen Malerei und Mosaik in Syrien, der arabischen Welt und international. 2012 verließ er Syrien wegen des andauernden Konfliktes und lebt und arbeitet seit 2013 in Berlin. Sein gegenwärtiger künstlerischer Schwerpunkt ist das autobiografische Schreiben in Form von experimenteller Theaterarbeit und Film. Seit zwei Jahren unterrichtet er im Programm „Artist Training for Professionals“ an der Universität der Künste Berlin. Er ist auch einer der Hauptakteure im Team von Trickmisch, die mit ihrem mobilen Sprachlabor an Berliner Schulen gehen. Ghriouis jüngste Arbeit ist ein partizipatives Kunstprojekt namens *TIN PIT* rund um persönliche Geschichten über das Leben in Syrien vor der Revolution. Das Stück wurde in Braunschweig, Hildesheim, Göttingen und Hannover gezeigt, als Lesung in mehreren anderen Städten präsentiert und ist zur Zeit in Deutschland weiter auf Tournee. Gegenwärtig ist Wasim Ghrioui Artist in Residence im Künstlerprogramm von Urbane Künste Ruhr.